

Sparda-Bank bietet „Hilfe für Helfer“: 250.000 Euro

Das Geld soll an Vereine und Hilfsinitiativen gehen, die sich ab Dienstag 28.04.2020 bewerben können

Hamburg „Hilfe für Helfer“: Unter diesem Motto startet die Sparda-Bank in Hamburg eine große Aktion für gemeinnützige Vereine, die sich für Menschen einsetzen, die unter der Coronakrise besonders stark leiden – und die drohen, in diesen Zeiten leicht übersehen zu werden. „Das Coronavirus führt zu weitreichenden Veränderungen in unserer Gesellschaft und bringt viele Menschen in existenzielle Nöte. Dagegen müssen wir alle etwas tun“, sagt Stephan Liesegang, Vorstand der Sparda-Bank. „Und das muss schnell und unkompliziert gehen.“

Die Bank stellt deshalb aus ihren Gewinnsparmitteln 250.000 Euro zur Verfügung, die an Vereine gehen sollen, die sich zum Beispiel um Obdachlose kümmern, um Frauen, die unter Gewalt leiden, die Tafeln zur Essensausgabe organisieren oder Senioren beim Einkaufen unterstützen. Los geht „Hilfe für Helfer“ am kommenden Dienstag. Dann können Vereine aus dem Geschäftsgebiet der Sparda-Bank Anträge auf Spenden einreichen. Pro Projekt sollen zwischen 3000 und 10.000 Euro zur Verfügung gestellt werden, so lange, bis die Viertelmillion Euro aufgebraucht ist.

Bewerben kann man sich am einfachsten unter der E-Mail corona-hilfsaktion@sparda-bank-hamburg.de. „Aber selbstverständlich können Interessierte ihre Anträge auch in einer unserer Filialen abgeben, unsere Mitarbeiter nehmen die gern entgegen“, sagt Liesegang. Er dankt allen Gewinnsparern, „die durch den Kauf von Losen den Gedanken des gemeinsamen Helfens“ unterstützen. Hauptziel der neuen Aktion sei, dass „das Geld so schnell wie möglich unter die Leute kommt“. HA

Sparda-Bank bietet „Hilfe für Helfer“: 250.000 Euro